

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Dienstag, den 14.06.2022, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Bürgermeisterin Nadine Leonhardt

Verwaltung

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Günter Badura	SPD
Herr Ratsmitglied Willi Broschk	SPD
Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis	SPD
Frau Ratsmitglied Ramona Engels	SPD
Herr Ratsmitglied Klaus Fehr	SPD
Herr Ratsmitglied Hans-Josef Gran	SPD
Herr Ratsmitglied Rainer Greven	SPD
Frau Ratsmitglied Marion Haustein	SPD
Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog	SPD
Herr Ratsmitglied Stefan Kämmerling	SPD
Herr Ratsmitglied Harald Kommer	SPD
Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Krauthausen	SPD
Herr 1. stellv. Bürgermeister Stephan Löhmann	SPD
Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller	SPD
Frau Ratsmitglied Monika Medic	SPD
Herr Ratsmitglied Aaron Möller	SPD
Herr Ratsmitglied Michael Roth	SPD
Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis	SPD
Herr Ratsmitglied Achim Schyns	SPD
Herr Ratsmitglied Heinz Thoma	SPD
Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis	SPD
Herr Ratsmitglied Frank Wagner	SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Noah Bach	CDU
Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt	CDU
Herr Fraktionsvorsitzender Wilfried Berndt	CDU
Herr Ratsmitglied Willi Bündgens	CDU
Herr Ratsmitglied Heinz-Theo Frings	CDU
Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen	CDU
Herr Ratsmitglied Thomas Graff	CDU
Herr Ratsmitglied Bernd Leuchter	CDU
Herr Ratsmitglied Marc Müller	CDU
Frau Ratsmitglied Maria Mund	CDU
Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters	CDU
Herr Ratsmitglied Thomas Schlenker	CDU
Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz	CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer	BASIS
Herr Fraktionsvorsitzender Christoph Häfner	BASIS
Herr Ratsmitglied Holmer Milar	BASIS
Herr Ratsmitglied Lambert Sauerbier	BASIS

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Horst Paul	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Ratsmitglied Franz-Dieter Pieta	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Ratsmitglied Gabriele Pieta	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell	Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder AfD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek	AfD
Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich	AfD

Ratsmitglieder FDP-Fraktion

Herr Ratsmitglied Ulrich Göbbels	FDP
Herr Fraktionsvorsitzender Stefan Schulze	FDP

Ratsmitglieder

Herr Ratsmitglied Albert Borchardt	DIE LINKE
------------------------------------	-----------

Von der Verwaltung

Frau Michaela Beckers	Verwaltung
Herr Markus Böling	Verwaltung
Herr Leo Breuer	Verwaltung
Herr Michael Effenberg	Verwaltung
Herr Fabian Esser	Verwaltung
Frau Veronika Gehnen	Verwaltung
Herr Erster und Technischer Beigeordneter Hermann Gödde	Verwaltung
Frau Sandra Hunscheidt-Fink	Verwaltung
Frau Demet Jawher-Özkesemen	Verwaltung
Herr Axel Johnen	Verwaltung
Frau Bettina Merx	Verwaltung
Herr Stephan Miséré	Verwaltung
Herr Martin Quadflieg	Verwaltung
Herr Thomas Rehahn	Verwaltung
Herr Christoph Roth	Verwaltung
Herr Florian Schoop	Verwaltung
Frau Stephanie Schwarz	Verwaltung
Frau Petra Seeger	Verwaltung
Herr Achim Vogelheim	Verwaltung

Schriftführer/in

Frau Angela Huth	Verwaltung
Frau Nicoletta Lebotesi	Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Claudia Moll	SPD
--------------------------------	-----

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Catarina dos Santos Firnhaber	CDU
---	-----

BMin Leonhardt eröffnete die Sitzung des Stadtrates um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

BMin Leonhardt stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Stadtrates sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gegeben sei. Außerdem verwies sie auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedete BMin Leonhardt Herrn Stefan Kaever, Stadtkämmerer und Beigeordneter und Herrn Dieter Kamp, Rechtsreferent, aus dem aktiven Dienst und dankte den vorg. Bediensteten für die der Stadt Eschweiler geleisteten Dienste.

Zur Tagesordnung beantragte RM Schulze, den Tagesordnungspunkt 13.1 von der heutigen Tagesordnung abzusetzen. Der Rat der Stadt Eschweiler lehnte diesen Antrag bei 19 Ja-Stimmen (CDU, BASIS, FDP) und 30 Nein-Stimmen (SPD, BASIS, GRÜNE, AfD, RM Borchardt, BMin Leonhardt) mehrheitlich ab.

RM Winterich beantragte, den Tagesordnungspunkt 8 von der heutigen Tagesordnung in den Anregungs- und Beschwerdeausschuss zu verlegen.

Frau Beckers erläuterte daraufhin, dass der Tagesordnungspunkt weder eine Anregung noch eine Beschwerde darstelle und daher der Anregungs- und Beschwerdeausschuss hierüber mangels Zuständigkeit nicht beraten könne.

Daraufhin ließ BMin Leonhardt über den Antrag, den Tagesordnungspunkt 8 von der heutigen Tagesordnung abzusetzen, abstimmen.

Der Rat der Stadt Eschweiler lehnte diesen Antrag bei zwei Ja-Stimmen (AfD) und 47 Nein-Stimmen (SPD, CDU, FDP, GRÜNE, BASIS, RM Borchardt und BMin Leonhardt) mehrheitlich ab.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Fragestunde für Einwohner	
2	Umbesetzung im Anregungs- und Beschwerdeausschuss; Antrag der FDP-Fraktion vom 17.05.2022	212/22
3	Wahl eines*r Beigeordneten	214/22
4	Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Eschweiler	222/22
5	12. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Eschweiler	231/22
6	Stadtplanung/Bauleitplanung	
6.1	Neuaufstellung des Regionalplans; hier: Stellungnahme der Stadt Eschweiler	193/22
6.2	Bebauungsplan 301 -Zur Bohler Heide / Bohler Straße-; hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss	120/22
6.3	Städtebauförderungsgebiet "Soziale Stadt Eschweiler-West"; - Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Vergabe von Zuwendungen zur Gestaltung von privaten Fassaden, Innenhöfen und Freiflächen - ; hier: Überarbeitung der Richtlinie	194/22
6.4	24. Änderung des Flächennutzungsplans - Drieschplatz -; hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Beschluss der Flächennutzungsplanänderung	197/22
6.5	Wiederaufbau Willi-Fährmann-Schule	221/22
7	Aufbau eines Risikomanagements für Hochwasser- und Starkregenereignisse ("Regionales Hochwasserrisikomanagement"); Koordinator/in Hochwasser für die Städteregion Aachen	188/22
8	Verwendung der Spendenmittel vom Spendenkonto "Eschweiler hält zusammen"	180/22
9	Kenntnisgaben	
9.1	Forderungsmanagement im Bereich der Zahlungsabwicklung	198/22
10	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

11	Liegenschaftsangelegenheiten	
11.1	Erwerb von Grundstücken	217/22
11.2	Verkauf von städtischen Grundstücken	218/22
12	Vergabeangelegenheiten	
12.1	Malerarbeiten Umbau und Sanierung Kirschenhof	219/22
12.2	Containeranlage Kindergarten Franz-Rüth-Straße	216/22
12.3	Busbegleitung Realschule Patternhof	210/22
12.4	Ersatzbeschaffung Müllsammelfahrzeug für den Baubetriebshof der Stadt Eschweiler	206/22
12.5	Lernmittelfreiheit für das Schuljahr 2022/2023	148/22
12.6	Shuttle-Verkehr für die Realschule Patternhof zwischen den Haltestellen "Eschweiler Bushof" und "Würselen Tittelstraße"	202/22
12.7	Heizungs- und Sanitärarbeiten für den Neubau des Sportheims FV Eschweiler	208/22
12.8	Stahl- und Metallbauarbeiten an der Grundschule Kinzweiler	220/22
12.9	Erweiterung des Ersatzcontainerstandortes Indestadion, Franz-Rüth-Straße	224/22
12.10	Planungsleistungen im Rahmen eines Multiprojektmanagements	225/22
12.11	Ingenieurleistungen zur Sanierung der Realschule Patternhof	228/22
12.12	Architektenleistungen zur Sanierung der Realschule Patternhof	227/22
12.13	Projektsteuerung für die Sanierung der Realschule Patternhof	229/22
12.14	Turn- und Schwimmfahrten sowie Schülerspezialverkehr für das Schuljahr 2022/2023	233/22
13	Beteiligungsangelegenheiten	
13.1	Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH ; hier: Gesellschafterstellung Stadt Eschweiler	213/22
13.2	Betrieb gewerblicher Art (BgA) Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG, Einstellung des Jahresüberschusses 2020 in die Rücklagen	211/22
14	Anfragen und Mitteilungen	
14.1	Unterrichtung des Rates gem. § 113 Abs. 5 GO NRW	

Öffentlicher Teil

1 Fragestunde für Einwohner

BMin Leonhardt gab bekannt, dass eine Anfrage von Hrn. Thomas Widynski eingegangen sei. Beigeordneter Gödde beantwortete die Fragestellung.

2 Umbesetzung im Anregungs- und Beschwerdeausschuss; Antrag der FDP-Fraktion vom 17.05.2022 **212/22**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die folgende Änderung in der Besetzung des Anregungs- und Beschwerdeausschusses:

bisheriges Mitglied:

Daniel Gran

neues Mitglied:

Marcel Bach

3 Wahl eines*r Beigeordneten

214/22

a) Wahl eines*r Beigeordneten

BMin Leonhardt erläuterte das Wahlverfahren gem. §50 Abs. 2 GO NRW .

RM Pieta widersprach daraufhin der offenen Abstimmung.

BMin Leonhardt forderte die Fraktionen auf, ihre Vorschläge zum Kandidaten abzugeben.

Folgende Kandidaten wurden vorgeschlagen:

von der SPD-Fraktion	Oliver Krings
von der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen	Oliver Krings
von der CDU-Fraktion	Frank Unruh
von der Fraktion Die BASIS	Frank Unruh

Die Fraktionen von FDP und AfD machten keine eigenen Vorschläge.

BMin Leonhardt unterbrach die Sitzung zur Vorbereitung des Wahlgangs für eine Pause von 17.53 Uhr bis 18.07 Uhr.

BMin Leonhardt erklärte die Verfahrensweise der geheimen Abstimmung.

Alle Ratsmitglieder wurden von BMin Leonhardt namentlich aufgerufen, erhielten einen Stimmzettel, kennzeichneten diesen in der Wahlkabine und warfen diesen anschließend in die verschlossene Wahlurne.

Nachdem alle Mitglieder des Rates ihre Stimme abgegeben hatten, wurde die Wahlhandlung für beendet erklärt und folgendes Ergebnis ermittelt:

Anzahl der abgegebenen Stimmen:	49
davon ungültig:	0
Anzahl Stimmen für Herrn Oliver Krings:	29
Anzahl Stimmen für Herrn Frank Unruh:	18
Anzahl der Enthaltungen:	2

Somit hat der Rat der Stadt Eschweiler wie folgt entschieden:

Auf Grund des § 71 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in seiner derzeitigen Fassung wird der*die Bewerber*in

Oliver Krings

für den Zeitraum von 8 Jahren zum*zur Beigeordneten gewählt.

b) Beschlussfassung über Zeitpunkt der Ernennung/Besoldung pp.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die Ernennung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens zum 01.08.2022. Die vorgenannte Person wird zu diesem Zeitpunkt in eine freie Beamtenplanstelle der Besoldungsgruppe B 2 LBes O B NRW eingewiesen und erhält die Dienstbezüge dieser Besoldungsgruppe.

Auf Grund des § 5 der Eingruppierungsverordnung – IngrVO – in ihrer derzeitigen Fassung wird der vorgenannten Person mit dem Zeitpunkt des Dienstantritts eine Aufwandsentschädigung in Höhe von monatlich 399,82 € gewährt.

Gemäß §§ 2 und 4 Bundesumzugskostengesetz (BUKG) in Verbindung mit dem Landesumzugskostengesetz (LUKG) wird eine Zusage zur Übernahme der Umzugskosten erteilt.

4 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Eschweiler 222/22

Bei zwei Nein-Stimmen (AfD) fasste der Rat der Stadt Eschweiler mit 47 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt) den folgenden Beschluss mehrheitlich:

1. Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt den § 2 Abs. 2 Buchstabe p) der Zuständigkeitsordnung wie folgt zu fassen:

„Entscheidung über Auftragsvergaben mit Auftragswerten von mehr als 150.000 € bis 500.000 € (jeweils netto) für Bauleistungen und baubezogene Ingenieurleistungen nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen und Honorarordnung für Architekten und Ingenieure sowie Aufträge nach der Unterschwellenvergabeordnung, soweit der Rat durch Beschluss keine andere Regelung getroffen hat. Hinsichtlich der Vornahme von Jahresbeschaffungen wird auf § 12 Abs. 6 Buchstabe j) verwiesen.“

2. Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt den § 12 Abs. 6 Buchstabe k) der Zuständigkeitsordnung wie folgt zu fassen:

„über Auftragswerte bis 150.000 € (jeweils netto) für Bauleistungen und baubezogene Ingenieurleistungen nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen und Honorarordnung für Architekten und Ingenieure sowie Aufträge nach der Unterschwellenvergabeordnung, soweit der Rat durch Beschluss keine andere Regelung getroffen hat. Hinsichtlich der Vornahme von Jahresbeschaffungen wird auf § 12 Abs. 6 Buchstabe j) verwiesen.“

5 12. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Eschweiler 231/22

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die als Anlage zur Verwaltungsvorlage beigefügte „12. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Eschweiler“

6 Stadtplanung/Bauleitplanung

6.1 Neuaufstellung des Regionalplans; hier: Stellungnahme der Stadt Eschweiler 193/22

- II. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- III. Die 24. Änderung des Flächennutzungsplans – Drieschplatz - (Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage) mit Begründung (Anlage 3 zur Verwaltungsvorlage) wird beschlossen.

6.5 Wiederaufbau Willi-Fährmann-Schule 221/22

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt, dass die Willi-Fährmann-Schule abgerissen und am selben Ort wiederaufgebaut wird. Er beauftragt die Verwaltung weiterhin, den beschriebenen Umsetzungsprozess einzuleiten und mit dem Abbruch der Schule zu beginnen.

7 Aufbau eines Risikomanagements für Hochwasser- und Starkregenereignisse ("Regionales Hochwasserrisikomanagement"); Koordinator/in Hochwasser für die Städteregion Aachen 188/22

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

1. Die Einrichtung einer gemeinsamen interkommunalen Arbeitsgruppe „Regionales Hochwasserrisikomanagement“ zusammen mit dem Wasserverband Eifel-Rur (WVER) und den regionsangehörigen Kommunen wird beschlossen.
2. Der Berufung einer Koordinatorin / eines Koordinators Hochwasser bei der StädteRegion Aachen mit bündelnder Funktion für das Gebiet der Städteregion Aachen wird zugestimmt. Die Stadt Aachen nimmt diese Aufgabe für sich eigenständig wahr.

8 Verwendung der Spendenmittel vom Spendenkonto "Eschweiler hält zusammen" 180/22

RM Milar führte zunächst aus, dass er über die Projekte einzeln abstimmen lassen wolle, revidierte seine vorherige Aussage jedoch wieder, und beantragte, über den Beschlussentwurf jedoch ohne Projekt 2 „Schulsozialarbeit stärken!“ abstimmen zu lassen. Dieser Antrag wurde nach eingehender Diskussion ebenfalls wieder zurückgezogen.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste daraufhin den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler stimmt der vorgesehenen bedarfsgerechten Verwendung der zweckgebundenen privaten Spendenmittel für Betroffene der Hochwasserkatastrophe vom 14./15. Juli 2021, wie in der Verwaltungsvorlage beschrieben zu und beauftragt die Verwaltung, die Verwendung in dieser Form zu organisieren.

9 Kenntnisgaben

9.1 Forderungsmanagement im Bereich der Zahlungsabwicklung 198/22

Die Ausführungen der Verwaltung zur aktuellen Entwicklung im Bereich des Forderungsmanagements in der Zahlungsabwicklung der Stadt Eschweiler werden zur Kenntnis genommen.

10 Anfragen und Mitteilungen

BMin Leonhardt gab einen Überblick über Veranstaltungen zum Jahrestag der Hochwasserkatastrophe 2021. Die Veranstaltungsübersicht ist als **Anlage 2 zur Niederschrift** beigefügt.

RM Berndt erklärte, dass sein Vertrauen Herrn Beigeordneten Gödde gegenüber zum Themenkomplex Rathausquartier gestört sei, da im Rahmen der Bürgerversammlung Unwahrheiten über eine Zusammenarbeit mit der LIST Develop Commercial GmbH & Co. KG und der CDU-Stadtratsfraktion geäußert worden seien. Er versicherte, dass keine Zusammenarbeit stattgefunden habe. Ebenfalls kritisierte er den direkten Angriff auf die CDU-Stadtratsfraktion während der Bürgerversammlung.

RM Häfner bestätigte die Aussage von RM Berndt auch bezogen auf die BASIS-Stadtratsfraktion.

Beide sprachen sich dafür aus, die Unstimmigkeiten zu beenden und plädierten für mehr Gemeinsamkeit zum Wohle der Stadt Eschweiler.

BMin Leonhardt schloss sich dem Wunsch nach mehr Gemeinsamkeit bzgl. des Rathausquartiers an.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor.

BMin Leonhardt beendete den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:21 Uhr und verabschiedete die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer. Der nichtöffentliche Teil der Sitzung wurde um 19:35 Uhr fortgesetzt.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete BMin Leonhardt die Sitzung um 21:09 Uhr.